



Summits on the Air

SOTA

SOTA – Jugendpokal

der Assoziation

‘SOTA-DM Deutsche Mittelgebirge‘



SOTA Logo



SOTA DM Jugendpokal 2007

Dokument Referenz	JP 2.0
Erstellungsdatum	01 - Januar - 2008
Programmstartdatum	02 - März - 2002

zugelassen durch:	Matthias Schüler, DL1JMS	Datum 01 - Januar - 2008
	Management Team: DL1JMS, DL2LTO, DK1KBB, DL2LUX	

Anmerkung:

Der Titel ‘Summits on the AIR’ SOTA und das SOTA Logo sind Markenname des Programms. Dieses Dokument ist ein urheberrechtlich geschütztes Dokument des Programms. Alle anderen hier zitierten Markennamen und Urheberrechte werden anerkannt.



Inhaltsverzeichnis

1. VORBEMERKUNG	2
2. VERANSTALTER	2
3. GRUNDLAGEN	2
4. BÄNDER UND BETRIEBSARTEN	3
5. TEILNEHMER.....	3
6. WERTUNGSZEITRAUM	3
7. ANMELDUNG DER AKTIVITÄT	3
8. WERTUNG	3
8.1 PUNKTE.....	3
8.2 MULTIPLIKATOR	3
9. LOGS.....	3
10. KONTROLLEN	4
11. POKALAUSWERTUNG.....	4
12. POKALMANAGER / LOG-AUSWERTER.....	4
13. REFERENZEN	4

1. Vorbemerkung

Der Jugendpokal wird auf der Grundlage des internationalen SOTA-Programms ausgeschrieben und soll der Verbesserung der Jugendarbeit auf dem Gebiet des Amateurfunks dienen. Er bietet eine Ergänzung der bisherigen Formen der Jugendarbeit wie Fuchsjagden und Bastelnachmittage. Das Aufbauen einer Portabelstation und der internationale Funkbetrieb werden mit der Jugendgruppe durchgeführt. Der Pokal soll neben dem Wettbewerbsgedanken für Jugendliche Erlebnisse mit dem technischen Hobby Amateurfunk schaffen. Auch der sportliche Aspekt, der bei Jugendlichen sehr hoch im Kurs steht, ist vorhanden.

2. Veranstalter

Veranstalter ist die SOTA - Assoziation 'SOTA-DM Deutsche Mittelgebirge', vertreten durch das Management Team.

3. Grundlagen

Grundlage für den Wettbewerb um den SOTA Jugendpokal der Assoziation 'SOTA-DM Deutsche Mittelgebirge' bildet das Programm SOTA. Für den Wettbewerb wertbare Gipfel und deren Punkte sind in den Referenzhandbüchern der Assoziationen aufgelistet. Es gelten die allgemeinen Regeln des Programms zur Aktivierung eines Gipfels.

Das Programm ist in folgenden Dokumenten beschrieben:

- [1] SOTA Referenz Handbuch [Allgemeine Regeln]
- [2] Assoziations- Referenz Handbuch 'SOTA-DM Deutsche Mittelgebirge'
- [3] Referenz Handbücher anderer Assoziationen [z.B. G, OE, EI usw.]



4. Bänder und Betriebsarten

Es gibt keine Band- oder Betriebsarteneinschränkungen, siehe allgemeine Regeln.

5. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen unter 21 Jahre, die sich zu einer Teilnehmermannschaft zusammenschliessen. Pro Bergaktivierung können maximal 4 Jugendliche aus dieser Mannschaft und ein Mannschaftsleiter, der älter als 21 Jahre sein kann teilnehmen. Der Betrieb erfolgt mit Individual-, Ausbildungs- oder Klubstationsrufzeichen. Innerhalb eines Wertungszeitraumes müssen mindestens 2 Mannschaften am Wettbewerb teilnehmen, damit der Pokal vergeben werden kann.

6. Wertungszeitraum

Der Wertungszeitraum ist vom 01. Januar 00:01 UTC und endet am 30. September 24:00 UTC im Wertungsjahr.

7. Anmeldung der Aktivität

Jede Aktivität muss mindestens 3 Tage vor Beginn in SOTAwatch veröffentlicht werden. Anzugeben sind Gipfel-Referenznummer, Datum und geplante Uhrzeit des Aktivierungsbeginns, Name der Teilnehmermannschaft sowie geplante Bänder und Betriebsarten.

8. Wertung

Von einer Mannschaft können im Wertungszeitraum beliebig viele Gipfel aktiviert werden, aber jeder nur einmal. Die Punktezahl für eine Aktivierung ergibt sich aus der Summe der Gipfelpunkte und der Anzahl der über 4 hinausgehenden QSO's, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren. Die Summe der Punkte aus allen Aktivierungen im Wertungsjahr ergibt die Gesamtpunktzahl.

8.1 Punkte

Für eine Wertung sind mindestens 4 QSO's mit 4 verschiedenen Gegenstationen erforderlich. Dafür gibt es die im Referenzhandbuch ausgewiesenen Gipfelpunkte. Saisonale Bonuspunkte kommen noch dazu. Für jedes weitere QSO gibt es einen Punkt. Jede Gegenstation darf pro Aktivierung nur einmal gearbeitet werden. Bei Punktgleichheit wird die Mannschaft mit dem am höchsten aktivierten Gipfel um einen Platz besser eingestuft.

8.2 Multiplikator

- [1] 1 Punkt pro aktiviertes Amateurfunkband.
- [2] 3 Punkte, wenn zwei Mitglieder der Mannschaft jünger als 14 Jahren sind und aktiv am Funkbetrieb teilgenommen haben.
- [3] 3 Punkte, wenn mindestens eine YL dabei ist, die aktiv am Funkbetrieb teilgenommen hat.

9. Logs

Die Logs sind elektronisch oder per Post innerhalb von 3 Wochen nach dem Ende der Aktivierung an den Auswerter einzusenden. Ein Formular mit allen geforderten Angaben ist bei Kim, DG9VH abzufragen.

Die Logs müssen in der Kopfzeile folgende Angaben enthalten:

- Name der Mannschaft, aktivierter Gipfel [SOTA-Referenznummer], Datum, Bonuspunkte, Mannschaftsmitglieder unter 14 Jahre, aktive yl's oder xyl's

Logzeile:

- UTC, Call der Gegenstation, Frequenz, Mode, RSTgesendet, RSTempfangen



10. Kontrollen

Die Wettbewerbsleitung wird die einzelnen Aktivitäten, stichprobenartig durch ihre eigene Teilnahme an den Aktivitäten überprüfen. Eine Auswertung erfolgt in diesem Fall direkt vor Ort und das Einsenden der Unterlagen entfällt.

11. Pokalauswertung

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten Teilnehmerurkunden. Die Mannschaft auf dem ersten Platz erhält den Titel 'Gipfelstürmer' auf dem zweiten Platz den Titel 'Bergsteiger' und auf dem dritten Platz den Titel 'Kletterer'.

Eine Wertung erfolgt nur, wenn von zwei oder mehr Jugendmannschaften eine gültige Abrechnung vorliegt.

12. Pokalmanager / Log-Auswerter

Als Pokalmanager werden Kim Hübel, DG9VH und Harald Schönwitz, DL2HSC berufen.

DG9VH Kim Hübel
E-Mail: kim.huebel@gmail.com

DL2HSC Harald Schönwitz
E-Mail: dl2hsc@darf.de

Die Logbucheinsendungen erfolgen an:

DG9VH Kim Hübel
E-Mail: kim.huebel@gmail.com

13. Referenzen

- [1] SOTA Allgemeine Regeln [Ref. S0.1, Version 1.8]
- [2] aktuelles Assoziations - Referenz Handbuch 'SOTA - DM Deutsche Mittelgebirge'
- [3] <http://www.sota-dl.de>
- [4] <http://www.sota.org.uk>